

Auf Podium: Mortier, Springer, Pereira, Geyer, Bondy, Hinterhäuser, ...

An der Uni Salzburg treffen sich namhafte Kulturmanager bei einem Symposium über die Salzburger Festspiele.

„Festspiele der Zukunft“: Der Titel des Symposiums, das am 20. und 21. Jänner in der Universität Salzburg stattfindet, mag etwas pauschal klingen. Doch die Zusammensetzung der Gesprächsrunden verspricht einige Spannung. So ist gleich zu Beginn Markus Hinterhäuser, der 2011 Intendant in Salzburg war, in einem Panel zum Thema „Festspiele: Kontroverse und Dialog“ – gemeinsam mit Georg Springer, Geschäftsführer der Bundestheater-Holding, der sich nicht gerade dafür eingesetzt hat, dass der Vertrag des erfolgreichen Hinterhäuser verlängert wird. Der Mann, der an seiner statt gekommen ist, Alexander Pereira, nimmt dann an einem Gespräch über „Rolle der Festspiele als Traditionshüter und Trendsetter“ teil.

Weitere Teilnehmer sind Philharmoniker-Vorstand Clemens Hellsberg, Wagner-Urenkelin Nike Wagner, Wiener-Festwochen-Intendant Luc Bondy sowie Helga Rabl-Stadler, Hans Mahr, Peter Ruzicka (Salzburg-Intendant 2001-2006) u. v. a. Organisiert wurde das Kulturmanager-Gipfeltreffen vom Kulturwissenschaftler Michael Fischer. Info: www.w-k.sbg.ac.at.

Salzburger Nachrichten

FREITAG, 20. JÄNNER 2012 15

BILDUNG

Die Bedeutung der Kunst für eine neue Vision Europas Vortrag 19.00 von Gerard Mortier,



Bild: SVILIES WILLAERT

Teatro Real Madrid, im Rahmen des Symposiums Zukunft der Festspiele. Die Salzburger Festspiele und ihre Bedeutung für die europäische Festspielkulturen lädt die Universität Salzburg (Programmbereich Arts & Festival Culture) gemeinsam mit den Freunden der Salzburger Festspiele zum Vortrag ins **Haus für Mozart**, Hofstallgasse 1, ein. Anmeldung unter: office@festspielfreunde.at

Salzburger Nachrichten

10 KULTUR

FREITAG, 20. JÄNNER 2012

Zukunft der Salzburger Festspiele

SALZBURG (SN). Während Festspielpräsidentin Helga Rabl-Stadler heute, Freitag, in einer Pressekonferenz auf Vorwürfe des Rechnungshofs über bisherige kaufmännische Mängel reagiert, besprechen Intendanten, Experten und Journalisten die Zukunft der Salzburger Festspiele. Zum Symposium, organisiert von Universitätsprofessor Michael Fischer, werden u. a. Gerard Mortier, Michael Haefliger, Nike Wagner, Roland Geyer, Markus Hinterhäuser und Sven-Eric Bechtolf erwartet.

Salzburger Nachrichten

18 SALZBURG life

MONTAG, 23. JÄNNER 2012

Gerard Mortier begrüßte Christa Ludwig



Bild: SV ANDREAS KOLARIK

Zu einem Vortrag mit Gerard Mortier und anschließendem Empfang luden die Universität Salzburg und die Freunde der Salzburger Festspiele am Freitag ins Haus für Mozart (Bericht siehe Kultur Seite 10 im Stammbblatt). Unter den Gästen befanden auch die Opernsängerin Christa Ludwig (links) und die Urenkelin von Richard Wagner, Nike Wagner.